

STADTANZEIGER

Ihre Startseite:



AKTUELL

- [Video-News](#)
- [Top-News](#)
- [Thema des Tages](#)
- [Brennpunkte](#)
- [US-Wahl](#) **TIPP**
- [Moneyspecial](#)
- [Börse & Bilanz](#)
- [Wissenschaft](#)
- [Polizeibericht](#)
- [Regional-Meldungen](#)
- [Boulevard](#)

SPORT

- [Top-Sportnews](#)
- [Fußball-Ticker](#) **TIPP**
- [Tippspiel](#)
- [Sport-Tabellen](#)
- [Sport aus der Region](#)

ANZEIGEN

- [Stellenmarkt](#)
- [Immobilienmarkt](#)
- [KFZ-Markt](#)
- [Traueranzeigen](#)
- [Treffpunkt](#)
- [Partnerbörse](#)
- [Reisemarkt](#)
- [Marktplatz](#)
- [Handelsregister](#)
- [Stadtanzeiger](#)
- [Sonntagsblatt](#)
- [Wochenanzeiger](#)
- [Anzeigen aufgeben](#)

FREIZEIT

- [Termine](#)
- [Kino/Theater](#)
- [Film-Kritik](#)
- [Essen & Trinken](#) **TIPP**
- [Sudoku](#)
- [Kreuzworträtsel](#)
- [Reise](#)
- [Leserreisen](#)
- [Ausflugstipps](#)
- [Trauer](#)

SERVICE

- [Ratgeber](#)
- [Energie sparen](#)
- [Auto-Aktuell](#)
- [Multimedia](#)
- [Wetter](#)
- [Kalenderblatt](#)
- [TV-Programm](#)
- [Horoskop](#)

SPECIAL

- [Szene-Extra](#)
- [Sechs-und-Sechzig](#)
- [Gästebuch](#)

DER VERLAG

- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Jobs](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Verbreitungsgebiet](#)
- [Archiv](#)

LOKALMELDUNGEN - STADTANZEIGER NÜRNBERG

[ZURÜCK](#)

Abenteuer zwischen Wüste und Reagenzglas

Biologin und Malerin Monika Winterstein hat Debütroman geschrieben - Vor zwei Jahren ausgewandert

Bitte Bild anklicken!

Elektropost aus der Wüste: «Wie wäre es mit einem etwas anderen, durchwegs provokanten Debütroman von einer Nürnberger Autorin, die in der Zwischenzeit in der Wüste der Vereinigten Arabischen Emirate versandet ist?», fragt Monika Winterstein per E-Mail. Aber hallo – immer her damit!

«Das C 11-Phänomen» nennt sich das Erstlingswerk der Biologin, Malerin und neuerdings auch Schriftstellerin, das Anfang Dezember beim Elf-Uhr-Verlag mit Sitz im hessischen Lauterbach erscheinen wird. In dem Roman geht es um Evolution und um die Erforschung des menschlichen Bewusstseins – zwei Themen, die die Autorin seit vielen Jahren faszinieren.

Sie erzählt die Geschichte der Genetikerin Monika Mai, die im Auftrag ihrer Firma nach Griechenland fliegt, um beunruhigende Entartungen bei Heilpflanzen zu untersuchen. Und mitten in die Hetzjagd nach einem uralten, geheimnisvollen Zeugen der Menschheitsgeschichte gerät.

Vom Verlag als «eine überraschende Abenteuerreise zur Selbsterkenntnis zwischen Romantik, Reinkarnation und Reagenzglas» angekündigt, sieht Monika Winterstein ihr Buch auch als Beitrag zum Umweltschutz – und als Gebrauchsanweisung für mehr Spontaneität im Leben.

Vor allem von letzterer kann sie ein Lied singen, verliebte ihr Leben doch alles andere als geradlinig. Geboren in der Nähe von Danzig, zog sie im Sommer 1989 mit ihrer Familie nach Deutschland. Ein neues Spiel, eine neue Sprache. Doch auch der Kampf gegen das Vorurteil der ewigen Polin (macht für Geld alles) begann.

Auf der Suche nach einer neuen Identität machte die 35-Jährige unter anderem ihr Diplom in Biologie und lebte (und feierte) zehn Jahre lang im Schatten des Laufer Schlagturms, bevor sie vor zwei Jahren heiratete, ihre Sachen packte und in die Wüste zog.

Nach zwei Jahren an der Grenze zu Oman lebt die Exil-Fränklin derzeit in den Vereinigten Arabischen Emiraten und lässt sich an der dortigen Nordwestküste den Meereswind um die Nase blasen. Wen wundert's, dass selbst ihr Verleger sie noch nie zu Gesicht bekommen hat . . .

«Seit dem Ausbruch aus meiner perfekt integrierten Existenz in Nürnberg gönne ich mir endlich Zeit für meine künstlerische Gesinnung», schreibt Monika Winterstein. «Zeit für Malerei, für die Schreibung und für inspirierende Reisen zum Beispiel durch Oman, Indien und Sri Lanka.» Auch der Buch-Umschlag von «Das C 11-Phänomen» stammt von der Autorin selbst. Im März 2009 wird es Monika Winterstein das nächste Mal nach Nürnberg verschlagen. Dann ist auch eine Lesung in ihrer Lieblingskneipe geplant, dem «Kloster» in der Oberen Wörthstraße; es wurde - wie das Schauspielhaus, das Germanische Nationalmuseum und diverse Nürnberger Rockbands - in ihrem Roman verewigt. (Genaueres demnächst auf der Internetpräsenz der Autorin unter www.monika-winterstein.com)

Ihre KulTour-Tipps gehen zum Teil schon ein paar Wochen voraus: «Wäre ich im Dezember in Nürnberg, ich würde am 5. Dezember beim ‚Bucovina Club‘ im K4 tanzen, als ob es kein Morgen mehr gibt und mich am 27. & 28. Dezember auf dem Indoor-Festival ‚Monsters Of Nürnberg‘ im K4 blicken lassen. Ich käme nicht umhin, im ‚Kloster‘, wo ich viele spannende Leute kennen gelernt habe, ein Bier zu trinken . . . oder einen Glühwein in der ‚Zwingerbar‘. Und natürlich würde ich allem voran das Theaterangebot der Region in Anspruch nehmen – das geht mir in der Wüste wirklich ab! Aktuell bedaure ich ganz besonders, die Aufführung von ‚Die Orestie‘ am Nürnberger Staatstheater zu versäumen, die in mehrfacher Hinsicht

Beilage: K & L Rupert

Beilage: Praktiker

Rosegardens

ANZEIGE

Start in den Job

ANZEIGE

Bild des Tages



Für eine größere Ansicht: [Klick aufs Bild!](#)

ANZEIGE

ANZEIGE :

[Versicherungsvergleich](#)
[Private](#)
[Krankenversicherung](#)

Finanzkrise



Das Debakel um die Bayerische Landesbank.
[Alle Informationen dazu finden Sie hier.](#)

Abgeordnetenwatch.de

Fragen Sie Ihren Abgeordneten! Einfach Postleitzahl, Namen oder Suchbegriff eingeben.

ANZEIGE

KOLUMNE

RUND UMS RATHAUS

Die Rathaus-Kolumne der NN - mal ernst, mal augenzwinkernd.
[Schmunzeln Sie mit.](#)

Alles über den "Club"

Alle Artikel aus den Nürnberger Nachrichten über den "Club" finden Sie [hier.](#)

ANZEIGE


06.11.2008

Stadtanzeiger Nürnberg - Lokalmeld...

geradezu unheimliche Berührungspunkte mit meinem Roman aufweist. Ich bekam eine Gänsehaut . . .»

Stefan Gnad

5.11.2008 0:00 MEZ

Mehr vom aktuellen Tagesgeschehen lesen Sie in Ihrer Zeitung. [Jetzt abonnieren](#) 

© STADTANZEIGER NÜRNBERG



Artikel
empfehlen



E-Mail an die
Redaktion



Zur
Druckversion